An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post AG

FERLACHER FAIFALE

Bürgerliste

ÖVP FERLACH

ÖVP-Ferlach, 9162 Strau 74, Tel.: 0699-126 222 26

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher:

Erst vor kurzem wählten wir unsere Bürgermeister, Gemeindevertreter und die Abgeordneten zum Kärntner Landtag und nun steuern wir in diesem Superwahljahr, erneut einen Höhepunkt entgegen. Am 7. Juni 2009 wählt Europa seine nationalen Vertreter im Europäischen Parlament und es gibt gute Gründe, der ÖVP die Stimme zu geben:

- Die ÖVP ist die einzige pro-europäische Partei und ganz klar positioniert. Es geht darum, dass wir nicht nur mitgestalten, sondern auch unsere **nationalen Interessen** durchsetzen. Nicht so wie die anderen österreichischen Vertreter bei der Abstimmung über die EU-Asylrichtlinie. Da stimmte eine rot-grüne Mehrheit in unverantwortlicher Weise **für Belastungen**, die unseren heimischen Arbeitsmarkt massiv belasten würden. Und der FPÖ-Kandidat Mag. Andreas Mölzer **schwänzte** diese so wichtige Abstimmung sogar.

- Nur die ÖVP hat die Möglichkeit **zwei Kärntner Mandatare** ins EU-Palament zu entsenden. Keine andere Partei hat Kärntner an wählbarer Stelle gereiht. Dabei ist es so wichtig unsere Heimatinteressen vor Ort zu vertreten. Kärnten ist EU-Nettoempfänger und bekommt mit **85 Mio. Euro** bedeutend mehr an EU - Geldern als es einzahlt. Zahlreiche Regionen, Gemeinden und Betriebe profitieren davon.

Ich bitte Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Sie haben es in der Hand, wer in Zukunft dem Europäischen Parlament angehören soll. Durch Ihre Stimmabgabe können Sie deutlich machen, von wem Sie sich am besten vertreten fühlen und wer sich für Ihre Belange einsetzen soll. Demokratie lebt vom Engagement und der Beteiligung aller BürgerInnen – nur wer wählt, kann über seine eigene Zukunft mitentscheiden!

Deshalb meine Bitte an Sie: Unterstützen Sie am 7. Juni mit Ihrer Stimme die ÖVP und den Kandidaten aus unseren Bezirk Herrn
Dr. Hubert PIRKER. › hubert-pirker.at.

Ihr

Buchbauer Maximilian

4. Pohačafest:

Die Organisatoren KR Renate Bohrisch und Manfred Waldhauser, laden Sie zum 4. Pohačafest recht herzlich ein. Unsere Veranstaltung findet am Sonntag, den 30. August 2009 im Schlosspark in Ferlach statt. Nehmen auch Sie bei unseren Back-wettbewerb teil und unterstützen Sie uns, die starke regionale Verankerung unserer heimischen Spezialität auszubauen und die

ererbten Bräuche zu bewahren. Alle Mitwirkende und Unterstützer freuen sich schon jetzt auf dieses traditionelle Fest und würden Sie gerne Begrüßen.

Liebe Kärntnerinnen und Kärntner!
Liebe Europäerinnen und Europäer!

Zwei Kärntner fürs EU-Parlament
Nur wer am 7. Juni ÖVP wählt, sorgt für eine starke Vertretung Kärntens in der EU. Keine andere Partei hat Kärntner an wählbarer Stelle gereiht. Das BZÖ bräuchte österreichweit 12% damit der Listen-Zweite Freunschlag ins EU-Parlament einzieht – ein mehr als unwahrscheinliches Szenario. SPÖ-Kandidatin Zlender ist auf Listenplatz 9 ebenso nicht realistisch wählbar.

Die ÖVP aber hat mit dem routinierten Hubert Pirker und der jungen Elisabeth Köstinger gleich zwei Kärntner an wählbarer Stelle positioniert.

Gehen Sie zur Wahl!
Wollen Sie mitreden, wenn es um die Sicherheit der Lebensmittel auf Ihrem Teller geht? Wollen Sie den Preis der Waren in Ihrem Einkaufskorb mitbestimmen?
Ist Ihnen die Sicherheit des Spielzeugs Ihrer Kinder ein Anliegen?

Dann müssen Sie mitentscheiden, wenn es am 7. Juni darum geht, Ihre Vertreter im Europäischen Parlament zu wählen!

Mit lieben Grüßen

Dr. Josef Martinz
Europa-Landesrat Kärnten

KÄRNTEN PROFITIERT VON DER EU

85 MILLIONEN GUTE GRÜNDE ZUR WAHL ZU GEHEN

Die Zeiten werden härter. Deshalb wird Europa wichtiger. Sicher ist nicht alles, was die 27 EU-Staaten gemeinsam in Brüssel entscheiden, das Maß aller Dinge. Aber unterm Strich profitieren – besonders wir Kärntner – von der EU.

Jedes Jahr bekommen wir in Kärnten 85 Millionen Euro von der EU. Diese Gelder fließen in unsere Betriebe und sichern dadurch Arbeitsplätze und Einkommen.
Außerdem machen viele Themen wie Energieversorgung, Klimawandel oder Umweltverschmutzung nicht an unseren Staatsgrenzen Halt. Nur durch gemeinsames Handeln können wir in diesen Bereichen etwas Positives bewegen.

Kärntens EU-Millionen von 2007 - 2013:

EU-Förderung für unsere Wirtschaft:
sichere Einkommen, neue Arbeitsplätze ..... **67 EU-Millionen**

gemeinsame Projekte mit Slowenien & Italien:
Radwege, Bio-Produkte, Schulkooperation ..... **24 EU-Millionen**

EU-Gelder für Kärntens Arbeitsmarkt:
Aus- & Weiterbildung, neue Arbeitsplätze ..... **20 EU-Millionen**

Entwicklung unserer Ländlichen Gebiete:
Wegenetz, Schulstandorte, Arbeitsplätze ..... **370 EU-Millionen**

Unsere Landwirtschaft:
starker Wirtschafts- und Lebensraum Kärnten ..... **364 EU-Millionen**

Bildung, Kultur, Forschung, u.v.m ..... **35 EU-Millionen**

880 Mio. EU-€ : 7 = 125 Mio. pro Jahr
- 40 Mio. Beiträge

85 Mio. EU-€
jedes Jahr für Kärnten

KÄRNTEN GUT VERTRETEN

UNSERE SPITZENKANDIDATEN

EUROPAWAHL 09
ÖVP

DR. HUBERT PIRKER

PERSÖNLICHES

GEBOREN:
3. Okt. 1948 in Gries bei Rennweg

FAMILIENSTAND: verheiratet

KINDER: 2 Kinder

BERUF: Abgeordneter zum Europäischen Parlament

WER IST IHRE TRAUMFRAU?
Meine Frau.

WAS IST IHR LIEBLINGSBUCH?
Eines von vielen: C. Ruiz Zafon: Der Schatten des Windes

IHR LEBENSMOTTO?
Ich bin auch so glücklich.

WAS WOLLTEN SIE ALS KIND WERDEN?
Bergsteiger wie Sir Edmund Hillary.

MACHT IST... nicht zum Missbrauch da!

EUROPA IST... Unsere gemeinsame Chance!

KÄRNTEN IST... Meine Heimat.

POLITISCHES STATEMENT:
WAS ICH FÜR KÄRNTEN IN DER EU ERREICHEN WILL:

1. Gemeinsam die Krise meistern!
Ziel: neue Arbeitsplätze mit sicherem Euro und starker Wirtschaft
= Investitionen in Ausbildung, Forschung, Entwicklung und neue umweltfreundliche Technologien
= Kontrolle der Finanzmärkte

2. Mehr Sicherheit für Österreichs Bürger durch verstärkte Zusammenarbeit von Polizei und Justiz in der EU
= verstärkte Außengrenzsicherung
= Bekämpfung von Drogenkriminalität, Menschenhandel, Terrorismus
= EU-Asylpolitik – rasche Hilfe, Bekämpfung von Missbrauch
= Zuwanderungspolitik nur nach den Notwendigkeiten Österreichs

3. EU-Förderungen für Kärnten sichern!
EU-Parlament beschließt Programme und Geld!

Am 7. Juni entscheiden wir, wer Kärntens Interessen in Brüssel vertritt und wer das Friedens-, Sicherheits- und Wohlstandsprojekt Europa mitgestaltet.

KONTAKT:
hubert.pirker@europarl.europa.eu
0463 / 58 62 26
www.hubert-pirker.at

ELISABETH KÖSTINGER

PERSÖNLICHES

GEBOREN: 22. Nov. 1978, Klagenfurt

FAMILIENSTAND: ledig

WEN BEWUNDERST DU?
Meine Eltern.

GLÜCK IST FÜR DICH... mit meinen Freunden und mit meiner Familie zusammen zu sein.

WAS WOLLTEST DU ALS KIND WERDEN? Tierärztin

DEIN LETZTER STRAFZETTEL?
Lange her, habe falsch geparkt.

WAS MACHST DU AM 7. JUNI 2009?
Mich nach der intensiven Wahlkampfzeit entspannen und ausschlafen. Ob ich am Abend feiern gehe entscheidet der Wähler.

EUROPA IST... für mich persönlich eine große Chance und Herausforderung. Für die Zukunft der Jugend und in Zeiten der Krise ein einzigartiger Garant für Stabilität.

KÄRNTEN IST... meine Heimat und mein Lebensmittelpunkt.

AM 7. JUNI...

...entscheiden die österreichischen Wählerinnen und Wähler, wer in Zukunft die Interessen Österreichs in der EU vertreten soll. Und damit auch, wer in Zeiten der Krise wichtige Antworten gibt und beständige Politik betreibt. Die ÖVP ist die einzige Partei, die sich zu einem sicheren und stabilen Europa bekennt und wirklich konstruktiv mitentscheiden kann und will.

Dass die ÖVP auf EU-Ebene erfolgreich Politik macht, hat sie bei den letzten Finanzverhandlungen bewiesen und damals die finanzielle Unterstützung der bäuerlichen Familien in Österreich gesichert. Und im Zuge der anstehenden Budgetverhandlungen kommen große Herausforderungen auf den ländlichen Raum zu. Für die 180.000 landwirtschaftlichen Betriebe in Österreich wird es eine existenzielle Frage, ob die von der EU finanzierten Programme fortgeführt werden und die Höfe weiterhin Geld bekommen.

Unsere land- und forstwirtschaftlichen Betriebe sind die Lebenszellen des ländlichen Raums. Über 530.000 österreichische Arbeitsplätze sind direkt oder indirekt mit ihrem Bestehen verbunden. Wir müssen in Europa mitbestimmen. Dafür trete ich bei der EU-Wahl an. Bitte unterstützen Sie mich mit ihrer Vorzugsstimme.

KONTAKT:
e.koestinger@bauernbund.at
0664 / 13 51 533
www.elisabeth-koestinger.at

Positiver Start in der Gemeindepolitik

Die ersten Wochen als Gemeinderat waren für mich sehr positiv. Ich hoffe, dass die Zusammenarbeit der Fraktionen auf diesem Niveau weiter bestehen bleibt.
Es wird sicherlich auch unangenehme Dinge geben, über die wir reden und die wir verändern müssen und dann wird es sich zeigen, wie weit eine gemeinsame Basis vorhanden ist.

Als Obmann des Kontrollausschusses erwartet mich eine sehr interessante Aufgabe. Mit der Überprüfung der gesamten Einnahmen und Ausgaben unserer Gemeinde und ihrer Gesellschaften auf Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit, werde ich mir über die anfallenden Kosten und

Das Fraktionsteam der Bürgerliste der Österreichischen Volkspartei

Einnahmen ein Bild machen. Um Potenziale zu finden, werden wir die einzelnen Positionen systematisch durcharbeiteten. Ziel ist es nicht Fehler zu suchen, sondern Verbesserungen herbeizuführen.

Wie ich schon bei der konstituierenden Sitzung gesagt haben: Wir ALLE müssen gerade in der heutigen, wirtschaftlich angespannten Zeit zusammenrücken, um unseren Lebensstandard zu erhalten. Zusammenrücken bedeutet, dass wir ALLE unsere unterschiedlichen Ansichten, Ideen und Meinungen tolerieren und uns sachlich, objektiv für das Beste entscheiden. Denn nur gemeinsam sind wir stark.

Herzliche Grüße Ihr Fraktionssprecher
der Bürgerliste Österreichische Volkspartei
GR Sven Skjellet

Ein Miteinander ohne „Wenn und Aber“

Als langjähriges Mitglied des Gemeinderates und Mutter von drei Kindern sind mir Probleme in Bezug auf Familie, Jugend, Sport und Soziales bestens bekannt und sehe ich es als Aufgabe, politische Rahmenbedingungen für ein Miteinander zu schaffen, wobei mir ein starres Parteidenken – wie vielfach praktiziert – nicht förderlich erscheint.

So erscheint es mir vordringlich, die Politik aus dem für die Jugend wichtigen Vereinsleben weitestgehend herauszuhalten, vielmehr sowohl für den Sommer- wie auch für den Wintersport die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, wobei aus budgetären Gründen gemeindeübergreifende Projekte (Kunstrasenplatz, Kunsteishalle …) durchaus überlegenswert sind.

Gerade in Krisenzeiten ist ein Engerrücken der Menschen besonders wichtig, um den sozialen Frieden zu erhalten bzw. zu festigen, was aber mit Benachteiligung, oder gar Ausgrenzung verschiedener Altersgruppen, die über keine Lobby verfügen, nicht möglich ist.

Ehrlichkeit, Offenheit und Information sollten im politischen Gemeindealltag nicht die Ausnahme darstellen, ich stehe dafür, dass ein angekündigtes „Miteinander“ ohne wenn und aber auch tatsächlich eingehalten und praktiziert wird.

GR Margret Trattnig

Muttertagsfeier des Seniorenbundes Ferlach

ÖVP-Bürgerliste Ferlach
Strau 74, 9162 Strau
Mail: oevp-ferlach@gmx.at